02.11.12

Getränke-Reklame

Trinkt mehr Bier! – Wie sich Werbung verändert hat

Werbung für alkoholische Getränke ist heute meist mit einer Warnung verknüpft, vernünftig zu trinken. Die 50er und 60er Jahre waren dagegen geprägt von Slogans wie "Durst wird durch Bier erst schön".



Foto: picture alliance / akg images

Die Reklame für Bier reicht bis ins 19. Jahrhundert zurück: Hier ein Werbeplakat für Bockbier aus dem Jahr 1896.



Foto: picture alliance / akg images

Um 1910 warb Berliner Kindl für Flaschenbier …



Foto: Getty Images

… und 1920 stellte Hackerbräu aus München sich so die gesellschaftliche Ordnung vor.



Foto: picture alliance / akg images

Auch 1950 wurde schon kräftig die Werbetrommel für das Münchner Oktoberfest gerührt.



Foto: picture alliance / dpa/gms

Wernesgrüner war in der DDR aktiv.



Foto: picture alliance / akg images

"Bier löscht wunderbar den Durst", hieß es in den 50er-Jahren.

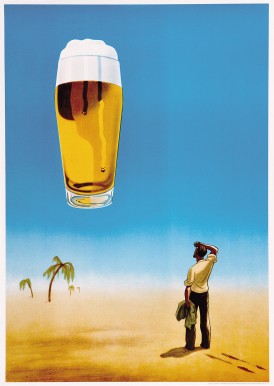


Foto: Brauer Bund

Der Wanderer in der Wüste freut sich schon.



Foto: picture alliance /

In den 90er-Jahren setzte sich dann sachlichere Bierwerbung durch.



Foto: PR

Marken- statt Branchenwerbung trat in den Vordergrund.



Foto: picture alliance/ dpa

Die Aufklärung über Gesundheitsrisiken trat zunehmen in den Vordergrund, wenn auch die fröhliche Stimmung (Hier die aus der Beck's-Werbung bekannte Bark "Alexander von Humboldt") immer wieder aufblitzte.



Foto: picture alliance / ZB

Kreative Ideen – hier zwei Heißluftballons in Form von Biergläsern während der 10. Internationalen Saxonia Ballon Fiesta in Leipzig 2004 – sind weiter gefragt.